



Mittelalterliche Stadtbesetzungen in Norddeutschland und der Mark Brandenburg

16. und 17. November 2018

Veranstaltet von der Landesgeschichtlichen
Vereinigung für die Mark Brandenburg, dem
Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum und der Stadt
Brandenburg an der Havel

Tagungsort: Archäologisches
Landesmuseum Brandenburg,
Paulikloster, Brandenburg an der Havel
Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel

Verbindungen: Regionalexpress (RE 1)
bis Brandenburg Hauptbahnhof, von dort 10 min. zu
Fuß oder mit Bus B/522 oder Tram 2 oder 6, Abfahrt
ca. alle 10 Minuten gegenüber Hauptbahnhof,
Haltestelle Sankt-Annen-Straße oder Steinstraße
Auto: BAB 2, Ausfahrt Brandenburg, B 102

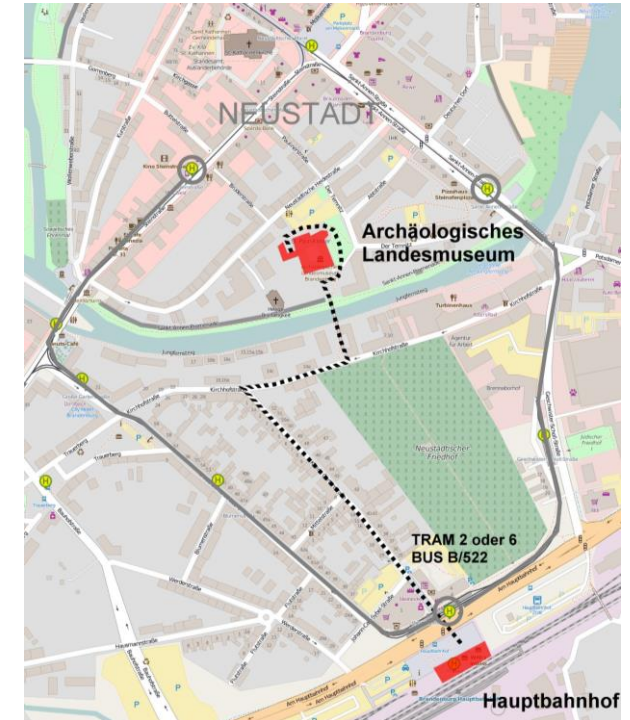
Die Tagungsteilnahme ist kostenlos

Konzeption und Organisation:
Joachim Müller und Dirk Schumann

Anfragen

joachim.mueller@Stadt-Brandenburg.de

dirk.schumann@backsteinbau.de



Karte: Joachim Müller, Fotos: D. Schumann

Freitag, 16. November 2018

10.00 Begrüßung und Eröffnung
Rainer Kossian (BLDAM)
Thomas Drachenberg (Landeskonservator)
Peter Bahl (Vorsitzender der Landesgeschichtlichen Vereinigung)

Marcus Cante, Joachim Müller und Dirk Schumann: Einführung – Stadtbefestigungen in Norddeutschland und der Mark. Fragestellungen zwischen Archäologie und Bauforschung

11.00 Pause

11.30 Überblicke und Einblicke
Matthias Untermann: Von Stadtmauern überschnittene Siedlungen

Andreas Kupka: Die Stadtbefestigung in Köln – ergrabene Geschichte

12.30 Mittagspause, Imbiss

14.00 im Fokus - Lübeck
Dirk Rieger: Topographie als wesentliches Element – Lübecks Gründungssiedlung

Jens Christian Holst: König Waldemars Lübecker Stadtmauer um 1217

15.00 Pause

15.30 Im Machtbereich der Hanse
Edgar Ring: Spuren der Überlieferung zur Lüneburger Stadtbefestigung

Jan Schirmer: mittelalterliche Stadtbefestigungen in Mecklenburg-Vorpommern, ein weites Feld

16.30 Pause

17.00 Berlin und die Mark Brandenburg
Uwe Michas: frühe Beispiele von Stadtbefestigungen in Spandau und Berlin

Christian Gahlbeck: Die mittelalterlichen Stadtbefestigungen in der Neumark

18.00 Pause

18.30 öffentlicher Abendvortrag
Dirk Schumann: Zwischen Pragmatismus und Repräsentation. Märkische Stadtbefestigungen vom 13. bis zum 15. Jahrhundert

anschließend kleiner Empfang



Samstag, 17. November 2018

10.00 Die Zentren der Mark
Joachim Müller: Die mittelalterliche Befestigung der Stadt Brandenburg, Hauptstadt der Mark

Cathérine Korluß, Christian Matthes: Befunde der mittelalterlichen Stadtbefestigung von Frankfurt Oder

11.00 Pause

11.30 Die Mittelmark

Hans-Jörg Fathke: Die Stadtbefestigung von Strausberg – älteste Mauer der Mittelmark?

Torsten Dressler und Mattias Pytlik: Von Toren und Gräben – Das Steintor in Bernau

12.30 Mittagspause, Imbiss

13.30 Der Norden

Mathias Schulz: Archäologische Befunde zu frühen Stadtbefestigungen in der Uckermark – ein Überblick

Gordon Thalmann: Mauern, Türme, Tore - Bauhistorische Befunde mittelalterlicher Stadtbefestigungen in der Prignitz.

14.30 Pause

15.00 Transformationen

Kay Richter: Neue archäologische Ergebnisse zur Perleberger Stadtbefestigung

Ralf Gebuhr: Von der Stadtmauer zur Festung – Befestigungswerke der frühen Neuzeit

Kai Schirmer, Ralf Gebuhr: die Befestigungswerke der Stadt Luckau

16.20 Pause

16.40 Kontexte

Felix Biermann: Zwischen Fortifikation und Rechtsgrenze – mittelalterliche Dorfbefestigungen in Nordostdeutschland

Bettina Jungklaus: Bestattungen an der Stadtmauer

17.40 Pause

18.00 Podiumsdiskussion

Thomas Biller, Matthias Untermann, Joachim Müller und Dirk Schumann